

EGO Nemnius Elvodugi

Schüler,

aliqua excerpta scribere curavi, d. h. ich habe mir Mühe gegeben, gewisse Fragmente niederzuschreiben, und ich bin Nenamnis, ein Schüler des Eludach, weil die Torheit und Unwissenheit des Volkes von Britannia die Geschichte und den Ursprung seines ersten Volkes dem Vergessen überlassen hat, so dass sie weder in Schriften noch in Büchern festgehalten werden. Doch habe ich die Geschichten zusammengetragen, die ich in den Annalen der Römer fand, aus den Chroniken der gelehrten Heiligen, nämlich Isidor, Hieronymus und Eusebius, in den Annalen der Sachsen und Gae1s sowie das, was ich aus der Überlieferung unserer eigenen Alten erfahren habe.

Britonia insola a Britinia filio Isocon dicta est, d. h. die Insel Britannien ist nach Britan benannt, oder, wie manche sagen, nach einem Brutus; d. h. nach dem ersten römischen Konsul. Doch Albion war der erste Name der Insel Britannien. Achthunderttausend Schritte ist die Länge der Insel Britannien. Zweihunderttausend Schritte ist ihre Breite. Achtundzwanzig Haupt-Caers oder Städte gibt es darin; und dies sind ihre Namen nach den Gelehrten Britanniens:

Caer-Gortigern. Caer-Grutus. Caer-Mencest. Caer-Luill. Caer-Medguid. Caer-Colun. Caer-Gusdirt. Caer-Abrog. Caer-Caradog. Caer-Brut. Caer-Machod. Caer-Lunaind. Caer-Oen. Caer-Irangin. Caer-Pheus. Caer-Loninoperuisc. Caer-Grugan. Caer-Sant. Caer-Legun. Caer-Gnidiud. Caer-Breatan. Caer-Leiridoin. Caer-Pendsa. Caer-Druithgolgod. Caer-Luiticoit. Caer-Urnocht. Caer-Eilimon.

Zahlreich sind darüber hinaus seine Caers oder Städte; zahllos seine Raths oder Festungen und seine befestigten Burgen. Vier Völker bewohnen die Insel Britannien, nämlich: die Gälen, die Cruithnachs/Pikten, die Briten und die Sachsen. Die Insel Guta liegt südlich davon, Abonia, d. h. Manaind, liegt im Westen zwischen ihr und Eri/Ireland; und die Inseln von Orck liegen nördlich davon. Eri erstreckt sich weit über die Insel Britannien hinaus nach Südwesten. Die Insel Britannien aber erstreckt sich weit über Eri hinaus nach Nordosten.

Zahllos sind ihre Seen und ihre Flüsse. Zwei Hauptflüsse gibt es darin, nämlich Tamus und Sabraind; auf ihnen fahren die Schiffe und Boote der Insel Britannien, mit den Juwelen und dem Reichtum der ganzen Insel Britannien.

Die Briten erfüllten zu Beginn die ganze Insel mit ihren Kindern, vom Meer von Icht bis zum Meer von Orck, in Ruhm und Vorzüglichkeit.

Nun wurde nach der Sintflut die Welt in drei Teile geteilt, unter den drei Söhnen des Noe, nämlich: Eoraip, Affraic und Asia. Sem war in Asia; Cam in Affraic; Jafeth in Eoraip. Der erste Mann aus dem Geschlecht Jafeths, der zu Beginn nach Eoraip kam, war Alanius mit seinen drei Söhnen, nämlich:

Isacon, Gothus oder Armion und Negua. Isacon hatte vier Söhne: Francus, Romanus, Britus, Albanus. Armion hatte fünf Söhne: Gotas, Uilegotas, Cebetus, Burgandus, Longobardus. Negua hatte drei Söhne: Vandalus, Saxo, Boarus. Von Saxo, dem Sohn des Negua, stammen die Sachsen ab; von Britus aber kommen die Briten. Er ist der Sohn des Isacon, des Sohnes des Alanus, des Sohnes des Fethuir, des Sohnes des Ogaman, des Sohnes des Tai, des Sohnes des Boidhbh, des Sohnes des Semoibh, des Sohnes des Athacht, des Sohnes des Aoth, des Sohnes des Abar, des Sohnes des Raa, des Sohnes des Asra, des Sohnes des Iobaith, des Sohnes des Ioban, des Sohnes des Japeth, des Sohnes des Noe, des Sohnes des Laimiach. So ist es in den Geschichten Britanniens verzeichnet.

Ferner wird in den Annalen der Römer berichtet, dass Aenias, der Sohn des Anacis, nach der Zerstörung Trojas nach Italien gelangte und Lavina, die Tochter des Ladin, Sohn des Pan, Sohn des Pic, Sohn des Saturn usw., zur Frau nahm. Nachdem er Turn erschlagen hatte und nach dem Tod des Königs Ladin, nahm Aenias das Königreich Ladianda in Besitz; und die Stadt Alba Longa wurde von Ascan, dem Sohn des Aenias, gegründet, und er nahm sich eine Frau, die ihm bald darauf einen Sohn gebar, nämlich Silvius.

Silvius heiratete später eine Frau, und sie wurde schwanger, und es wurde Ascan gesagt, dass die Frau seines Sohnes schwanger sei; und er sandte einen Boten zu seinem Sohn, um ihm zu sagen, dass er seinen Druiden schicken werde, um ein Urteil über seine Frau zu fällen, um zu erfahren, ob es ein Sohn sei oder ob sie eine Tochter gebären werde. Der Druide ging hin, und nach seiner Rückkehr sagte der Druide zu Ascan, dass ein Sohn in ihrem Schoß sei; und er sagte, dass er mächtig sein werde, dass er seinen Vater und seine Mutter töten werde und dass er von allen gehasst werden werde. In der Tat starb seine Mutter bei seiner Geburt. Er erhielt einen Namen, nämlich Britus, und danach wurde er genährt.

Nun war Britus der Sohn des Silvius, Sohn des Ascan, Sohn des Aenias, Sohn des Anacis, Sohn des Caipen, Sohn des Essarc, Sohn des Tros, Sohn des Airic, Sohn des Idus, Sohn des Dardain, Sohn des Jove, Sohn des Sardain, Sohn des Ceil, Sohn des Polloir, Sohn des Zororastres, Sohn des Mesraim, Sohn des Cam (filii maledicti ridentis patrem), Sohn des Noe. Außerdem hatte Tros, Sohn des Airictondus, zwei Söhne, nämlich Ilium Ilus und Asarcus; durch ihn, d. h. durch Ilus, wurde Ilium gegründet, d. h. Troja; er hatte einen Sohn, Laimidoin, den Vater des Priam. Assarc wiederum war der Vater des Capen, Capen war der Vater des Anacis, Anacis der Vater des Aenias, Aenias der Vater des Ascan, des Großvaters des Britan exosus, d. h. des verhassten Britan. Auf diese Weise leitete unser edler Ältester Guanach die Abstammung der Briten aus den Chroniken der Römer her.

Nach vielen Jahren geschah es dann, gemäß der Weissagung des Druiden, dass Britus vor dem König, d. h. seinem Vater, Pfeile schoss, und ein Pfeil von ihm durchbohrte die Schläfe des Königs, und der König starb sogleich dort, d. h. sein eigener Vater; und danach wurde er nach den Inseln des tyrrhenischen Mittelmeeres vertrieben, und die Griechen vertrieben ihn als Rache für Turnn, der von Aenias getötet worden war, von den Inseln. Danach kam er nach Frankreich, und Torinis wurde von ihm gegründet, und man ließ ihn dort nicht bleiben, sondern er kam später auf die Insel Britannien, wo er das Königtum in Besitz nahm, und die Insel wurde nach ihm benannt und füllte sich mit seinen Kindern und seinen Nachkommen. Und so wurde sie zuerst bevölkert, nach den Römern.

Attributions:

- Source: Archive.org
- License: Public Domain
- Translation: Automatic (OpenAI)

Acknowledgments: YrWyddfa - Tool creation

Revision #1

Created 17 June 2026 18:10:10 by Lebharlannai

Updated 17 June 2026 18:11:02 by Lebharlannai